

xx 6.II.1951.

Geehrter Herr Werfel,

vielen Dank für Ihren Brief vom 27.I.51.
Ich höre mit Freude, dass mein Balzac-Buch bald bei Ihnen
erscheint. Ich schicke Ihnen beiliegend das bei mir vorhandene
Vertragsexemplar mit der Bitte, mir ein Gegenexemplar
zuschicken zu wollen. Zum Vertrag möchte ich noch bemerken,
dass die Agentur "Mimus" inzwischen aufgehört hat zu existieren.

Ich habe gleichzeitig an den Aufbau-Verlag geschrieben und
ihn ersucht, Ihnen ein Exemplar meines Gottfried-Kellers-Büch-
leins zu schicken. Ich möchte nur nebenbei bemerken, dass
dieser Aufsatz demnächst im Aufbau-Verlag als Teil eines
grösseren Buches "Deutscher Realismus des XIX. Jahrhunderts"
erschienen wird. /Aufsätze über Kleist, Eichendorff, Büchner,
Keller, Heine, Keller, Raabe, Fontane/.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.